

# Sachverständiger für Coaching

## Das TÜV-ISO-Konzept

Mit dem TÜV-Zertifikat erhalten Sie einen Alleinstellungsmerkmal und einen Qualitätsnachweis, setzen Standards und heben sich noch klarer gegenüber Mitbewerbern ab.

---

### Ziel

Coaching ist eine Dienstleistung – noch dazu eine Leistung, die man von außen kaum beurteilen kann. Deshalb kann kaum jemand einschätzen, wer ein guter Coach<sup>1</sup> ist – und wer nicht. In solchen Situationen benötigt es so genannte Ersatzindikatoren. Das sind Merkmale, aus denen der zukünftige Kunde die Qualität einer Leistung, die Reputation des Leistungserbringers und den potenziellen Wert einer Leistung ableitet. Dazu kommt, dass die Berufsbezeichnung „Coach“ nicht geschützt ist – jeder kann sich Coach nennen.

Genau dafür wurde das TÜV-ISO-Konzept entwickelt – eine deutschlandweit einzigartige Kombination aus TÜV als Zertifizierer und mit dem Siegel der ISO 17024 als weltweit anerkannter Nachweis für Sachverständige. Denn Zertifikate, Urkunden, Siegel und die (Marken)namen der prüfenden Organisationen bieten dem unsicheren Interessenten Anhaltspunkte für die Qualität.

Der TÜV – Technische Überwachungsverein – entstand zur Zeit der Dampfmaschine, also noch vor dem Automobil und blickt damit als Marke auf eine über 100-jährige Tradition zurück. In Deutschland kennt fast jeder den TÜV und selbst im B2C-Geschäft steht für potenzielle Coachees, die nichts von Coaching-Ausbildungen oder ECA-Zertifizierungen wissen, der TÜV für Sicherheit und bietet Vertrauen.

Wer dagegen viel weltweit unterwegs ist und außerhalb Europas als Coach arbeiten möchte, merkt schnell, dass selbst ein Zertifikat der ECA – immerhin die älteste und renommierteste europäische Coaching-Vereinigung und Berufsverband – kaum bekannt ist. Im Gegensatz zur DIN EN ISO/IEC 17024. Denn weltweit muss beispielsweise jeder Luftfahrtsachverständige eine gültige Qualifikation nach ISO 17024 nachweisen.

Das Ziel des TÜV-ISO-Konzepts ist es, dem Coach durch die Kombination von TÜV Austria als Prüfungs-Partner und der ISO-Qualifikation für seine Positionierung einen einzigartigen USP zu bieten, die jedem Interessenten zeigt, dass dieser Coach eine weltweit angesehene Zusatz-Qualifikation besitzt und damit belegt, dass er nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis erfolgreich coachen kann.

---

### Prüfungs- voraussetzungen

Um zur Prüfung mit dem Ziel der DIN EN ISO 17024 Zertifizierung zum "Sachverständigen für Coaching" zugelassen zu werden, müssen folgende Voraussetzungen durch den Prüfling nachgewiesen werden:

1. Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum systemischen Business Coach mit Zertifizierung durch die ECA (European Coaching Association)

oder

2. Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum systemischen Business Coach im Umfang von mindestens 180 Unterrichtseinheiten und einem Zertifikat eines Coaching-Lehrinstituts/ Coaching-Akademie. Dabei müssen die Ausbildungsinhalte einer Ausbildung

---

<sup>1</sup> wenn in diesem Whitepaper von dem Coach, dem Sachverständigen, dem Coachee etc. gesprochen wird, dann sind damit männliche, weibliche und diverse Personen gleichermaßen gemeint



zum systemischen Coach nach den Lehrinhalten der Coaching-Ausbildung der INA CCW Internationalen Akademie an der FU Berlin entsprechen.

Inhalte der Ausbildung, wenn der Bewerber kein ECA-Zertifikat hat:

- A. Systemisches Coaching und Prozessberatung (Luhmann, Willke)
  - B. Systemische Team- und Organisationsentwicklung
  - C. Empirische Hirnforschung (Eagleman, Keyzers)
  - D. Das U-Modell als Verlaufsmodell für das Coaching (Scharmer)
  - E. Selbst-Bewusstheit, Selbst-Reflexivität, Selbst-Wirksamkeit als Coach, Zertifizierung zum Systemischen Business Coach
3. Praktische Fallarbeit Im Umfang von mindestens 15 eigenständig durchgeführten Coachings, nachzuweisen durch
- eine Auflistung von den Terminen, an denen die Coachings durchgeführt wurden
  - der Dauer des jeweiligen Coachings
  - des Themas, der angewandten Methode
  - ein Kürzel für den Namen des Coaches
- oder
- Die schriftliche Protokollierung und Ausarbeitung von mindestens 3 Coachings (Beschreibung von Ausgangssituation, Ablauf und Vorgehen inkl. Reflexion der eigenen Rolle).
4. Ein abgeschlossenes Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
5. Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung

---

## Prüfungsinhalte, Ablauf und Kosten

1. Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen
2. Schriftlicher Prüfungsteil  
Multiple-Choice-Klausur Modus:  
1-4 richtige Antworten aus 4 Antwortmöglichkeiten je Frage  
20 Fragen insgesamt  
≥ 50 % der Punkte zum Bestehen der Prüfung
3. Praktischer Prüfungsteil  
Durchführung eines Live-Coachings

Live-Beobachtung und Bewertung des Coachings durch ausgewählte Prüfer und systematisches Vorgehen mittels eines Beobachtungsinstrumentes.

Beobachtungsschwerpunkte sind dabei unter anderem:

- Eröffnung des Coachings (Setting, Auftrag, Beziehungsaufbau, Zielfrage)
  - Fallbearbeitung (Struktur, Methodik)
  - Lösungs-Setting (Struktur, Methodik, Rolle des Coaches bei der Lösungsfindung, Fragetechniken, Vereinbarungen)
- ≥ 50 % der Punkte zum Bestehen der Prüfung

Gebühr für die Prüfung und Ausstellung des Zertifikates: 440 € zzgl. MwSt.

---

## Der Hintergrund

Innerhalb der Europäischen Union gibt es in vielen Bereichen unterschiedliche Qualifizierungsmodelle, -varianten und -nachweise, die im Sinne einer Vergleichbarkeit für die Verbraucher:innen zu einheitlichen Richtlinien führen. Die Gleichwertigkeit der Zertifizierungen



wird durch dieses pyramidale System sichergestellt. Eine der internationalen Normen dieses Zertifizierungssystems ist die DIN EN ISO/IEC 17024, die die personengebundene Zertifizierung regelt. Diese Stufe ist damit auch im deutschen Sachverständigenwesen ein höchst erstrebenswerter Qualifikationsnachweis.

Zertifizierte Sachverständige unterliegen hinsichtlich Ihrer persönlichen Eignung und ihrer hohen fachlichen Qualifikation der regelmäßigen Kontrolle einer akkreditierten Zertifizierungsstelle. Die Gültigkeitsdauer des ausgestellten Zertifikats ist auf 2 Jahre begrenzt. Danach muss sich der zertifizierte Sachverständige erneut prüfen lassen, um in der weltweit verfügbaren Datenbank aktuell abrufbar zu sein. Wer dagegen das Zertifikat „nur“ als Erstnachweis seiner Qualifikation nutzt und nicht auf die Aktualität aufgrund von Forderungen seiner B2B-Kunden angewiesen ist, benötigt dafür keine fortlaufenden Prüfungen.

Bei der Personenzertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 handelt es sich um ein verbindliches Regelwerk bezüglich der Feststellung der Qualifizierung von Sachverständigen. Personenzertifizierte Sachverständige sind als gleich qualifiziert und auf einer Stufe mit öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen anzusehen und grenzüberschreitend von der Rechtsstellung her gar höher zu bewerten.  
(Quelle Bundesverband Gutachter)

---

## Ansprechpartner

Herr Dr. Thomas Koditek  
Frau Dipl.-Päd. Laura Sukyte-Eickmeyer

INA CCW Internationale Akademie für Sozialwissenschaften, Organisation und Management –  
Coaching Campus World GmbH  
Breite Str. 37, 4. OG, 13597 Berlin  
Tel.: +49 160 97427208  
Sitz der Gesellschaft: Berlin – Amtsgericht Charlottenburg HRB 181160 B  
Geschäftsführung: Laura Sukyte-Eickmeyer  
post@inaccw.org  
www.inaccw.org